

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Siemz-Niendorf
vom 18.08.2020

Top 6.5 Gehweg Niendorf

Weiterhin bemängelt Frau Hammer-Dethloff die Ausführung des Gehweges in Niendorf mit Splitt, dies sei gerade für ältere Anwohner sehr unvorteilhaft.

Herr Sommerfeld merkt an, dass eine andere Ausführung nicht möglich ist, da die Gemeinde hier keine Flächen hat, um einen DIN gerechten Ausbau zu ermöglichen.

Frau Prahler erläutert, dass für den Ausbau Genehmigungen erforderlich sind und geprüft werden soll, ob es dafür eine Förderung gibt.

In diesem Zusammenhang soll vorerst durch den Fachbereich IV geprüft werden, ob die Abnahme der drei Kirschbäume möglich ist. Frau Habekorn schlägt vor, den Gehweg vorerst als wassergebundenen Weg herzustellen und im Zuge des Radwegebaus eine Planung anzuschieben.